

Vorder Chornberg

Schulort:	Vorder Chornberg	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Rheintal
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Oberrheintal	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Altstätten	Gemeinde 2015:	Altstätten
		Kirchgemeinde 1799:	Altstätten		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 12-12v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1230: Vorder Chornberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/1230].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Vorder Chornberg (Niedere Schule, reformiert)				

VIII.te Schul. Vorder-Kornberg.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Vorder Kornberg.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Zerstreute Häuser.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ein Theil der Gemeine, Kirchgemeinde und Agentschaft Altstätten.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	im <i>District</i> Oberrheinthal.
I.1.d	In welchem Distrikt?	im <i>Canton</i> Sentis.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Alle zum Schulbezirk gehörigen reformirten Häuser liegen innerhalb des Umkreises einer halben Stund; die Entfernung lässt sich nicht bestimmen, da die Schule auch alle Jahr abgeändert wird.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Nammen der zum Schulbezirk gehörigen Häuser: a. Auf der Lythen. 3. Häuser 9. Kinder. b. Auf'm Kapf 3. Häuser 7. Kinder. c. Jn der Rüthi 2. Häuser. 1. Kinder. d. Jn Guggerstobel 3. Häuser 10. Kinder. e. Auf der Leimern 4. Häuser 2. Kinder. f. im Kornberg 6. Häuser 6. Kinder. g. im Tobel 2. Häuser 3. Kinder. h. in der Buchen 2. Häuser 1. Kinder. i. Jn der Fury 2. Häuser 1. Kinder.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Nammen der zum Schulbezirk gehörigen Häuser: a. Auf der Lythen. 3. Häuser 9. Kinder. b. Auf'm Kapf 3. Häuser 7. Kinder. c. Jn der Rüthi 2. Häuser. 1. Kinder. d. Jn Guggerstobel 3. Häuser 10. Kinder. e. Auf der Leimern 4. Häuser 2. Kinder. f. im Kornberg 6. Häuser 6. Kinder. g. im Tobel 2. Häuser 3. Kinder. h. in der Buchen 2. Häuser 1. Kinder. i. Jn der Fury 2. Häuser 1. Kinder.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Nammen der zum Schulbezirk gehörigen Häuser: a. Auf der Lythen. 3. Häuser 9. Kinder. b. Auf'm Kapf 3. Häuser 7. Kinder. c. Jn der Rüthi 2. Häuser. 1. Kinder. d. Jn Guggerstobel 3. Häuser 10. Kinder. e. Auf der Leimern 4. Häuser 2. Kinder. f. im Kornberg 6. Häuser 6. Kinder. g. im Tobel 2. Häuser 3. Kinder. h. in der Buchen 2. Häuser 1. Kinder. i. Jn der Fury 2. Häuser 1. Kinder.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Benachbarte reformirte Schulen sind: a. die Stadtschulen entfernt 1. Stund. b. Hinterkornberg entfernt 1/4. Stund. c. Leüchingen entfernt 1. Stund.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Benachbarte reformirte Schulen sind: a. die Stadtschulen entfernt 1. Stund. b. Hinterkornberg entfernt 1/4. Stund. c. Leüchingen entfernt 1. Stund.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn dieser Schul lernen die Kinder buchstabieren, lesen, memorsieren, singen, Geschriebnes lesen, und ein wenig schreiben.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[[Seite 2] die Schul wird gehalten von Martini an 24. Wochen nach einander; v. da an alle Samstag Nachmittag den Sommer über.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher siehe die III.te Schul.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften giebt der Schulmeister von seiner eignen Hand.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Siehe die III.te Schul.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Erwählung des Schulmeisters siehe die III.te Schul.
III.11.b	Wie heißt er?	der gegenwärtige Schulmeister heisst: Hs: Jacob Spiess.
III.11.c	Wo ist er her?	ist aus dem Vordern Kornberg gebürtig.
III.11.d	Wie alt?	45. Jahr alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ist verehlicht, und hat 8. Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	ist seit 17. Jahren Schullehrer.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	ist immer zu Haus gewesen; sein Beruf ist Feldarbeit.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	diesen Beruf treibt er auch jezt neben der Schule.

III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder besuchen diese Schul:
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Im Winter u: Sommer ohngefahr gleich
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 15. Mädchen 9.
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	der hiesige Schulfond beträgt: fl. 1390.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	seine Einkünfte sind nebst den Zinsen von obigem <i>Capital</i> , Vermächtnisse von wohlhabenden Bürgern oder ihren Erben.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	dieser Fond ist vom Kirchen u: Armengut gänzlich getrennt.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld ist keins eingeführt.
IV.15	Schulhaus.	Schulhaus ist keins; sondern die Schul wechselt nach einer bestimmten Ordnung alle Jahr unter gewissen Häusern ab; dem Hausvater, den die Reihe trifft, wird fl. 2. Hauszins für 1. Jahr bezahlt.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulhaus ist keins; sondern die Schul wechselt nach einer bestimmten Ordnung alle Jahr unter gewissen Häusern ab; dem Hausvater, den die Reihe trifft, wird fl. 2. Hauszins für 1. Jahr bezahlt.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Das Einkommen des Schulmeisters besteht in fl. 36. 24. xr., welche aus dem Schulfond bezahlt werden.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR BO 1000/1483, Nr. 1458, fol. 12-12v
 Briefkopf VIII.te Schul. Vorder-Kornberg.
 Transkriptionsdatum 10.05.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1230BAR_BO_10001483_Nr_1458_fol_12-12v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich fol. 5-15 sind von der selben Handschrift

Ort

Name	Vorder Chornberg			
Konfession	gemischt konfessionell			
Ortskategorie	Weiler	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Distrikt 1799	Oberreintal	Gemeine Herrschaft Rheintal
Ist Schulort?	Ja	Agentschaft 1799	Altstätten	Kanton 2015
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Altstätten	Amt 2000
Geo. Breite	758068	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015
Geo. Länge	250890			Altstätten
				Einwohnerzahl 2000

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Vorder Chornberg (ID: 1622)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3146)

Name: Spiess
 Vorname: Hans Jakob

Weitere Informationen

Alter: 45
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 8
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Vorder Chronberg
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 17 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: Buchstabieren
 Lesen
 Unterrichtete Inhalte: Antworten/Memorieren
 Geschriebenes Lesen
 Schreiben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	15	15
Mädchen	9	9
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		